

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus:
Erlebnisführer Seite 11–16

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 47, 25. November 2016
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Wegweisende Abstimmungen



Bund und Kanton rufen zur letzten Abstimmung 2016 auf. Es stehen zwei bedeutungsvolle Entscheide an, welche die Stimmbürgerschaft zu entscheiden haben. Einerseits mit der Atomausstiegsinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie» auf eidgenössischer Ebene im energiepolitischen Bereich, und andererseits mit der Thurgauer Volksinitiative «Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule, ohne Lehrplan 21» im bildungspolitischen Bereich. Beide könnten das Leben bereits in nächster Zukunft wesentlich verändern und hätten auf die Entwicklung

unserer Gesellschaft deutlich erkennbare Auswirkungen.

Nutzen Sie also die Möglichkeit, Ihre Meinung einzubringen. Nehmen Sie an diesen Abstimmungen teil. Gleichzeitig hat die Gemeinde eine Ergänzungswahl in den Gemeinderat durchzuführen. Eine ehrenvolle Wahl stärkt den Behördenmitgliedern den Rücken und motiviert für einen engagierten Einsatz für die Bevölkerung und die Gemeinde.

Beachten Sie vor allem bei vorzeitiger oder brieflicher Stimmabgabe die Vorschriften.

Der Stimmausweis ist persönlich zu unterzeichnen, und nur die Stimm- und Wahlzettel sind in einem neutralen Couvert zu verpacken. Das verschlossene, neutrale Couvert ist zusammen mit dem offenen Stimmausweis in das grosse Rückantwortcouvert zu legen. Die Mitarbeiterinnen der Gemeindekanzlei beraten Sie gerne.

Ich wünsche Ihnen ein tolles Abstimmungswochenende und grüsse Sie herzlich. ●

*Stephan Tobler,
Gemeindepräsident*

Zwei Bildkalender für Romanshorn

Jeden Monat eine neue Facette von Romanshorn entdecken.

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

V O L K S S C H U L G E M E I N D E E G N A C H

Gesamterneuerungswahlen vom 12. Februar 2017

Die Wahl der Schulbehörde der Volksschulgemeinde Egnach, des Präsidiums und der Mitglieder/Ersatzmitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2017 – 2021 findet am 12. Februar 2017 statt.

Die Schulbehörde besteht aus 6 Mitgliedern und der Präsidentin/dem Präsidenten. Alle Bisherigen stellen sich zur Wiederwahl: Katrin Bressan, Präsidium, Neukirch / Thomas Kreis, Neukirch / Pascal Leuthold, Winden / Graziella Lingenhöle, Neukirch / Adrian Mannhart, Winden / Martin Saurer, Neukirch / Sabrina Wolff, Steinebrunn

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission besteht aus 5 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern. Die Bisherigen (1 Vakanz) stellen sich zur Wiederwahl:

Claudia Haselbach, Steinebrunn (Ersatzmitglied) / Werner Marent, Rehetobel / Franziska Mazenauer, Egnach / Urs Niedermann, Egnach / Andreas Soller, Egnach / Martin Witschard, Winden

Zu beachten:

Aufgrund der massgebenden Gesetzgebung wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zur Aufnahme in die Namensliste bis zum 19. Dezember 2016 auf dem Schulsekretariat eingereicht werden können. Die Vorgesprochenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk „bisher“ zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn in der Volksschulgemeinde Egnach wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgesprochenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namensliste keine Aufnahme, sie können aber trotzdem gewählt werden. Formulare für die Meldung von Vorschlägen können auf dem Schulsekretariat der Volksschulgemeinde bezogen werden (Tel. 071 - 474 79 00 oder per Email: irene.zumsteg@schulenegnach.ch).

AMRISWILERSTRASSE 4 CH-9315 NEUKIRCH (EGNACH) TELEFON 071 / 474 79 00 FAX 071 / 474 79 01

Evangelische Kirchgemeinde Egnach



Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 20.00 Uhr
im evang. Kirchgemeindehaus Neukirch

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. April 2016
3. Budget 2017
4. Verschiedenes
5. Umfrage

Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Kirchenpflegerin unter kirchenpflege@kirche-egnach.ch oder unter 071 474 77 72 bezogen werden.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

**Evangelische Kirchenvorsteherschaft
Egnach**

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Informationsabend Dezentrale Schulstandorte Primar / Schliessung Schulhaus Ringenzeichen

Montag, 5. Dezember 2016, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Rietzelg, Raum UG, Neukirch

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle betroffenen Eltern sowie interessierten Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen.

Die Schulbehörde informiert über das weitere Vorgehen (Übergang Schuljahre 2017/18 und 2018/19, Klassenorganisation kommender Schuljahre) und steht gerne für Fragen zur Verfügung.

Am Ende der Veranstaltung wird ein kleiner Apéro serviert.

AMRISWILERSTRASSE 4 9315 NEUKIRCH (EGNACH)
TELEFON 071 / 474 79 00 FAX 071 / 474 79 01

Spielplatz Wilenstrasse erneuert

Ursprünglich war der Spielplatz im Besitz der Schulgemeinde. Spielgeräte waren eher spärlich vorhanden. Es wurde mehrheitlich Fussball gespielt. Vor bald 20 Jahren wurde der Spielplatz der Politischen Gemeinde übertragen. Und es wurde nach Sponsoren gesucht, um neue Spielgeräte anschaffen zu können. Der Spielplatz erfreut sich bis heute grosser Beliebtheit und ist für viele Kinder ein zentraler Treffpunkt.

2015 wurden die Spielgeräte einer umfassenden Analyse unterzogen. Bei den meisten Geräten konnten die festgestellten Mängel mit vergleichsweise geringem Aufwand behoben werden. Dies auch dank der guten Qualität der damals angeschafften Spielgeräte. Einzig der Turm hielt der heute gel-

tenden Norm nicht mehr stand. Er muss deshalb abgebrochen werden. Als Ersatz für den Turm hat sich die Gemeinde entschieden, den Spielplatz zu modernisieren und an die heutigen Bedürfnisse anzupassen. Themen wie Koordination, Balancieren und Klettern standen bei der Neuanschaffung im Vordergrund. Die Firma Rudolf AG hat die neue Anlage erstellt. Neben Klassikern wie Rutsche und Vogelnest wurde auch eine Slackline installiert. Wer schafft den Durchgang auf dem Band, ohne runterzufallen? Der neu erstellte Teil der Anlage ergänzt die bestehenden Geräte ideal und steht ab sofort zur Verfügung. Viel Spass. ●

Werkhof Egnach



Bestellung Identitätskarten/Pässe

Die kantonale Ausweisstelle (EFZ Frauenfeld und EFZ Weinfelden/Reisendingewerbe/Preiskontrolle/Beglaubigungen) des Kantons Thurgau bleibt von Freitag, 23. Dezember 2016, 17.00 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar 2017, 8.00 Uhr, geschlossen.

Wichtig: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis **spätestens 9. Dezember 2016** reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis **spätestens 9. Dezember 2016**

bei den Einwohnerdiensten Egnach bestellt werden.

Apostillen und Beglaubigungen können beim Passbüro bis spätestens 23. Dezember 2016, 16.30 Uhr, eingeholt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon-Nr. 044 655 57 65, von 5.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung. ●

Sarah Nold, Einwohnerdienste

Gestorben am 22. November 2016

Werner Mathias Schmid

Von Deutschland, geboren am 17.3.1940, wohnhaft gewesen in 9314 Steinebrunn, Unterdorf 10a.

Es findet keine Abdankung statt.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

1. Advent, 27. November

9.45 Uhr Kindergottesdienste, Hegi und Ringenzeichen

17.00 Uhr «Kreuz und Quer» – Gottesdienst, Apéro. Der Gottesdienst wird in Gebärdensprache übersetzt. Fahrdienst: Erika Gsell, Telefon 071 477 19 06. **Kein** Gottesdienst um 9.45 Uhr

Mittwoch, 30. November

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch, KGH Neukirch.

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine in der Kirche

Donnerstag, 1. Dezember

20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung (Budget), im Kirchgemeindehaus Neukirch

Freitag, 2. Dezember

19.00 Uhr Andacht im Advent in der Kirche, Pfrn. Simone Dors

Der Kalender «Täglich mit Gott» für das Jahr 2017 kann im November im Sonntagsgottesdienst bestellt werden. Listen, in die man sich eintragen kann, liegen in der Kirche auf.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 27. November

1. Adventssonntag

Kollekte für Universität Freiburg i. Ue.

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Mitwirkung des St. Gallus Chors

Montag, 28. November

14.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 29. November

6.15 Uhr Rorategottesdienst, anschliessend Frühstück im KGH

Gemeinde Egnach



Kehrachtsammlung ab 1. Januar 2017

Neuer Sammeltag für die Gemeinde Egnach!

Neu jeweils am Freitag (bisher Dienstag) durch das Transportunternehmen Hans Kugler, Arbon (keine Änderung)

Der Kehracht muss wie bis anhin bis 7.00 Uhr an dem dafür vorgesehenen Sammelplatz bereitstehen (Ausnahmen für Unterflur- und Halbunterflurcontainer).

Gemeindekanzlei Egnach

Gemeinde Egnach



Sanierung Arbonerstrasse Abschnitt Kreisel bis Eingangstor Ost und Ersatz Erdgasleitung

Einladung zur öffentlichen Orientierung

Montag, 28. November 2016, 19.30 Uhr
Mehrzweckraum Rietzelg

Sie sind herzlich eingeladen an unserer Veranstaltung teilzunehmen.

Neukirch-Egnach, 25. November 2016

Gemeinderat

Gemeinde Egnach



Gemeindeversammlung

vom Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch

Volksschulgemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016
2. Budget 2017
3. Informationen zur Finanz- und Investitionsplanung 2018-2021
4. Mitteilungen und Umfrage

Behörde der Volksschulgemeinde Egnach

Politische Gemeinde

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016
3. Einbürgerungen
 - Chionga Aniceto und seine Familie
 - Humljan Matea
 - Humljan Matija
4. Zonenplanänderung Parz. 2265, 2425 und eine Teilfläche der Parz. 676, Hagenbuchen
5. Budget 2017
6. Investitionsplan 2018-2021
Finanzplan 2018-2021
7. Verabschiedungen / Ehrungen
8. Mitteilungen und Umfrage

Gemeinderat Egnach

**Anschliessend an die Versammlung
wird ein Apéro offeriert.**

Gemeinde Egnach



Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf §§ 102 ff. und 43 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und dem Gemeinderatsbeschluss vom 1. November 2016 wird öffentlich aufgelegt:

Ersatz Erdgasleitung Arbonerstrasse

Auflagefrist: 25. November 2016 bis 15. Dezember 2016
Auflageort: Gemeindehaus, Bauverwaltung
2. Stock, Neukirch-Egnach

Während der Auflagefrist kann jedermann, der durch die Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Egnach, 9315 Neukirch-Egnach, Einsprache erheben.

9315 Neukirch-Egnach, 1. November 2016

Gemeinderat

Gemeinde Egnach



Planaufgabe des Strassenprojektes

Sanierung Arbonerstrasse Neukirch
Abschnitt Kreisel bis Eingangstor Ost (Kantonsstrasse)

Die Pläne des Strassenprojektes, liegen in der Zeit während 20 Tagen, vom 25.11.2016 bis 15.12.2016 im Gemeindehaus Neukirch, 2. Stock, Bauverwaltung, öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Gemeinde Egnach



Baugesuch

Öffentliche Auflage
25. November 2016 bis 15. Dezember 2016

Bauherr / Grundeigentümer:

Stäheli Paul, Buch 23, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Abbruch Scheune / Anbau Remise mit Schmutzschleuse
Parz. Nr. 936, Buch 23, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 25. November 2016 / Bauverwaltung Egnach

Schnupperwoche in der neuen Traglufthalle

Es ist so weit: Winterwasser Oberthurgau wird am 10. Dezember offiziell eröffnet. Und das Beste: Vom 11. bis 17. Dezember ist das Baden in der neuen Traglufthalle kostenlos.

Die Traglufthalle der Genossenschaft Winterwasser ist eine kleine Pioniertat. So, wie sie sich bald über das 25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn spannt, gibt es das in keiner anderen Schweizer Badi. «Das verwendete Material ist ein Novum im Traglufthalenbau», erklärt Genossenschaftspräsident Hanspeter Gross. «Es ist ein hochisolierendes Material aus der Raumfahrttechnologie mit bisher unerreichten Wärmedämmwerten.»

Eröffnungsakt am 10. Dezember

«Da gab es immer wieder mal ein kniffliges Detail zu lösen», sagt Hanspeter Gross. «Dank dem engagierten Einsatz aller Beteiligten und mancher Extrastunde sind wir mit den baulichen Arbeiten im Zeitplan.» Dennoch kommt

es nun kurzfristig zu einer Verzögerung. «Die Thermohülle wird mit Verspätung geliefert», erklärt Gross. Das ist natürlich schade, ist aber dem Pioniercharakter des Projekts geschuldet. «Wir wollen unseren Gästen ein unvergleichliches Winterwasser bieten. Inklusive gutem Gewissen. Darum haben wir von Anfang an ein Panoramafenster mit Seeblick geplant und nach einer Lösung gesucht, die dennoch höchste Energieeffizienz garantiert», erklärt er. Die Lösung fand die Genossenschaft in einer Folientechnologie aus der Raumfahrt. «Da dieses Material in Romanshorn erstmals für eine Traglufthalle verwendet wird, haben einzelne Arbeitsschritte etwas länger gedauert. Doch dass die Halle wie geplant ausgeführt werden kann, das macht uns schon ein bisschen stolz.»

Gratis Winterwasser schnuppern

«Den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten – und auch die breite Unterstützung der Bevölkerung – wollen wir würdigen», sagt

Hanspeter Gross. «Mit einem kleinen Eröffnungsakt am 10. Dezember – und mit einer Schnupperwoche von Sonntag, 11., bis Samstag, 17. Dezember.» Als Dankeschön ist das Baden in der neuen Traglufthalle während der Schnupperwoche für alle kostenlos. Am 10. Dezember kann von 11 bis 14 Uhr die ganze Anlage besichtigt werden. Ursprünglich war der Eröffnungsakt auf den 26. November angekündigt. Der öffentliche Betrieb startet am 11. Dezember.

Schulen und Vereine machen den Anfang

Für Schulen und Vereine geht der Badebetrieb bereits am 5. Dezember los. Abos gibt es am Eröffnungsakt und ab dem 11. Dezember zu den Öffnungszeiten an der Winterwasser-Kasse. Die Öffnungszeiten und Eintrittspreise sind auf der Website der Genossenschaft Winterwasser publiziert: www.winterwasser.ch. ●

Genossenschaft Winterwasser

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Telefon 076 220 14 40.

Katholische Frauengemeinschaft Steinebrunn: Freitag, 25. November, 9.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr: «Kranzen». Kirchgemeindehaus Winzelnberg. Erlös: Weihnachtskrippe Altersheim Neukirch und Winterhilfe Thurgau.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Samstag, 26. November, 9.00–17.00 Uhr, und Sonntag, 27. November, 9.00–12.00 Uhr: 10. Klauschiessen, Egnach-Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almsenberg.

Jodlerclub Neukirch-Egnach: Sonntag, 27. November, 19.00 Uhr: Adventskonzert mit der Musikgesellschaft Romanshorn. Evangelische Kirche Romanshorn.

Adventstreff: Sonntag, 27. November, 16.00 Uhr, Vorplatz Rietzelg-Halle.

Evangelischer Kirchenchor Neukirch: Montag, 28. November, 20.00–21.45 Uhr: Probe Weihnachtsprojektchor «Carols» von John Rutter, festliche Chormusik mit Streichorchester, im evangelischen Kirchgemeindehaus Neukirch.

60 plus: Montag, 28. November, 8.33 Uhr: Abfahrt Neukirch-Egnach, Rückkehr 18.22 Uhr: Weihnachtsmarkt Einsiedeln. Kosten: Bahn kollektiv Halbtax Fr. 33.80, Mittagessen fakultativ Fr. 17.– bis Fr. 22.–.

Musikschule Egnach: Mittwoch, 30. November, 14.00–16.00 Uhr: Seniorenadvent. Kirchgemeindehaus Neukirch. Es spielen Schülerinnen und Schüler von Margrit Sigrist, Ariane Zech und Renate Anderegg.

Landwirtschaftlicher Verein Egnach: Donnerstag, 1. Dezember: Winterausflug Bruggmühle Goldach, Treffpunkt 9.30 Uhr Rietzelg-Parkplatz.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Donnerstag, 1. Dezember, 19.00 Uhr: Chlauseabend. Restaurant Burkartshof. Anmeldung bis 25. November.

Volksschulgemeinde Egnach: Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr: Informationsabend «Dezentrale Schulstandorte Primar – Schliessung Schulhaus Ringenzeichen». Mehrzweckhalle Rietzelg, Raum UG, Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 6. Dezember, 17.00–20.00 Uhr: Blut spenden, Rietzelg-Halle Neukirch.

Politische Gemeinde Egnach und Volksschulgemeinde Egnach: Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr: Gemeindeversammlung. Gemeindezentrum Rietzelg, Neukirch.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Querflöten- und Klavier-Unterricht für Kinder und Erwachsene

Diplomierte Musiklehrerin erteilt in Romanshorn Privatunterricht zu guten Konditionen. Für weitere Auskünfte: 079 373 35 64.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Gemeinde Egnach



Ersatz Regenabwasserleitung Steinebrunn

Einladung zur öffentlichen Orientierung

Montag, 5. Dezember 2016, 18.30 Uhr

Restaurant Winzelnberg Steinebrunn

Sie sind herzlich eingeladen an unserer Veranstaltung teilzunehmen.

Neukirch-Egnach, 25. November 2016

Gemeinderat



Bahnhofstrasse 2, 9322 Egnach
Telefon 071 463 13 82

Heute, 25. November, Aatrinkätä

Ich möchte mich als Kärntner Wirtin gerne im Sternen Egnach persönlich vorstellen, bei einem «Backendl»-Essen.

Seid herzlich willkommen bei Daniela und ihrem Team

Zu vermieten

3-Zi.-Wohnung

in Steinebrunn, Amriswilerstr., im Erdgeschoss, Riegelhaus, grosszügige Nebenräume, Kellerabteil, Aussensitzplatz und Parkplatz.

Einzug möglich ab 1. Februar 2017

Miete inkl. Nebenkosten Fr. 1050.–

Telefon 071 470 00 28

NEUERÖFFNUNG

Freitag, 25. November

9.00–12.00 / 13.30–20.00 Uhr

Samstag, 26. November

10.00–17.00 Uhr

Überraschungs-Gschenkli

JP
jeannette Peters

Geschenks - Paradies

- Saisonale Geschenkartikel • Accessoires / Glas
- YANKEE Candle neue Kollektion • und vieles mehr

Romanshornerstr. 130
9322 Egnach
Tel. +41 79 930 93 39
www.kerzenduft.ch

Di/Mi/Do 13.30–18.30
Fr. 10.00–12.00 / 13.00–18.30
Sa 10.00–12.00 / 13.00–16.00



Loki – weil die Leser es uns wert sind.

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki



Was passiert mit dem Gristenbühl?

Der Gemeinderat lud die Bevölkerung erneut zu einem öffentlichen Informations- und Diskussionsanlass über eine mögliche Überbauung im Gristenbühl ein. Rund 90 Personen folgten der Einladung in die Rietzelhalle Neukirch-Egnach.

Aus der letzten Veranstaltung «ARENA zum Gristenbühl» vom 6. Juli hat der Gemeinderat den Auftrag gefasst, eine abgespeckte Version des Siegerprojekts Zülligrat, aus dem Investorenwettbewerb, zu präsentieren.

Ein Stock weniger

Hans-Ullrich Grassmann, Architekt des Siegerprojekts stellte das überarbeitete Projekt den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern vor. Abgesehen davon, dass das oberste Stockwerk, sprich die Attikawohnungen auf jedem der vier Gebäude entfernt wurden, hat sich das Projekt nicht verändert. In den vier neuen Gebäuden werden jetzt, statt wie im ursprünglichen Projekt 28 Wohnungen, 24 Wohnungen vorgesehen. Dafür sind im alten Schulhaus drei zusätzliche Wohnungen geplant, da auf eine öffentliche Nutzung verzichtet wird.

Geändert haben sich aber die Kosten für den Investor. So ist die Implen AG bereit, für das neue überarbeitete Projekt noch 3 Mio. Franken für den Landkauf zu investieren. Mit dem ursprünglichen Projekt waren es noch 3,7 Mio. Franken.

Der Auftrag wurde erfüllt

Die anwesenden Egnacherinnen und Egnacher sind mit dem vorgestellten Projekt



nicht zufrieden. Diesem Umstand gaben sie deutlich Ausdruck. «Aber warum nicht?», erkundigte sich der Architekt Hans-Ullrich Grassmann, «der Auftrag an uns aus der letzten Veranstaltung wurde erfüllt».

Einige Stimmen sprachen sich dafür aus, einfach nichts zu machen auf dem schönsten Flecken der Gemeinde. Ein anderer Teilnehmer sprach sich für eine Abparzellierung aus und dafür, einzelne Parzellen für Einfamilienhäuser zu verkaufen. «Dabei springt für die Gemeinde sicher mehr heraus als nur 3 Mio. Franken» war sein Votum. Wieder ein anderer Votant sprach sich für die Realisierung des Siegerprojekts aus: «Der Gemeinderat hätte am ursprünglichen Siegerprojekt festhalten sollen».

Was wollen die Egnacherinnen und Egnacher?

«Uns ist nicht klar, was wir wollen», meinte ein weiterer Redner. «Wollen wir verkaufen,

damit das Land überbaut werden kann? Wollen wir nicht verkaufen und im Moment nichts machen und die Grünfläche um das alte Schulhaus herum erhalten?» Doch wie findet man heraus, was die Egnacherinnen und Egnacher wollen? Das herauszufinden, ist jetzt die nicht ganz einfache Aufgabe des Gemeinderates. Das Angebot der Implen AG bleibt bestehen, und es kann auch in einigen Jahren darauf zurückgegriffen werden, sollte die Zeit dann reif sein.

Gemeindepräsident Stephan Tobler bedankt sich am Schluss der Veranstaltung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Redner Hans-Ullrich Grassmann, Baumschläger Eberle Architekten, und den beiden Vertretern der Implen AG, Florian Klarer und Wolfgang Bosshart. ●

Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin

Klausgang in der Gemeinde Egnach

Traditionsgemäss besucht der St. Nikolaus der Pfarrei Steinebrunn auch dieses Jahr wieder die Kinder aus der ganzen Gemeinde Egnach.

Falls Sie sich über einen Besuch des St. Nikolaus freuen würden, liegen in diversen Geschäften (z.B. Volg und Blumengeschäfte) der Gemeinde Egnach Anmeldeformu-

lare auf.

Anmeldeschluss ist der 2. Dezember 2016.

Auskunft erteilt gerne Claudia Göggel, Schochenhauserzelgstrasse 22, 9315 Neukirch (Egnach), 071 477 33 40. ●

Liebe Grüsse vom St. Nikolaus



Sanierung Regenabwasserleitung Steinebrunn

Das Projekt Regenabwasserleitung Steinebrunn bei der Ringstrasse genehmigte der Gemeinderat im Frühjahr und unterbreitete es dem Amt für Umwelt Thurgau zur Genehmigung. Das Amt für Umwelt hat das Projekt genehmigt und mit Auflagen zur Ausführung freigegeben.

Eine zentrale Auflage ist der Untersuch des Deponiematerials. Die Untersuchungen des Materials der Deponie konnten abgeschlossen werden. Aufgrund der hohen Metangasaufkommen sind für den Bau besondere Vorsichtsmassnahmen zu treffen. Weiter enthält die Deponie im westlichen Teil Material, das auf einer Inertstoffdeponie entsorgt werden muss. Das Material des östlichen Teils der Deponie muss auf einer Reaktordeponie entsorgt werden. Aufgrund der genaueren Entsorgungserkenntnisse musste der KV auf 486'000 Franken angepasst werden. Die Kosten sind in der Investitionsrechnung 2016 mit 180'000 Franken und in der Investitionsrechnung 2017 mit 446'000 Franken berücksichtigt.

Eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Grundeigentümer, die Anstösser und die Öffentlichkeit findet am 5. Dezember, um 18.30 Uhr im Restaurant Winzelnberg statt. Die Auflage des Projekts findet vom 2. bis 22. Dezember statt. Geplant ist, die Arbeiten im Frühjahr 2017 aufzunehmen.

Gestaltungsplan Hafenstrasse

Von der Eigentümerschaft wurde ein Gestaltungsplan zur Bebauung des Grundstückes südlich der Hafenstrasse eingereicht, weil gemäss Zonenplan eine Gestaltungsplanpflicht besteht. Nach verschiedenen Variantenstudien und Vorabklärungen mit den kantonalen Fachstellen wurde der bereinigte Gestaltungsplan, der einen Solitärbaubau vorsieht, öffentlich aufgelegt.

Beim Gemeinderat ging eine Einsprache ein, welche auch in Verhandlungen nicht bereinigt werden konnte. Aufgrund des Vorprüfungsberichtes entschied der Gemeinderat, die Einsprache abzulehnen und die Genehmigung des Gestaltungsplanes Hafenstrasse beim Kantonalen Amt für Raumentwicklung zu beantragen.

Sanierung Seewiesenstrasse südlicher Teil

Die Sanierung der Seewiesenstrasse inkl. einer neuen Entwässerung wurde ursprünglich auf 2016 geplant, musste nach einer Überarbeitung aber nochmals aufgelegt werden. In der 3. Auflage ging eine Einsprache ein, welche nicht bereinigt werden konnte. Der Gemeinderat lehnte die Einsprache ab, weil die Normen der Strassennormen eingehalten sind. Gegen diesen Entscheid besteht nun die Möglichkeit, Rekurs beim Departement Bau und Umwelt zu erheben. Nach Ablauf der Rekursfrist oder dem Entscheid des Kantons muss das Projekt angepasst oder es kann 2017 ausgeführt werden. Um Überschwemmungen zu vermeiden, ist der Gemeinderat interessiert, das Projekt möglichst ausführen zu können.

Personelles

Maureen Rinaldi arbeitet seit dem 19. Oktober 2015 mit einem Pensum von 80 % im Kinderhuus Ladrüti als Fachfrau Betreuung. Sie wurde befristet bis Ende Oktober 2016 angestellt, um eine kranke Mitarbeiterin zu vertreten. Das Arbeitsverhältnis mit der Mitarbeiterin wurde aufgelöst. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Anstellung von Maureen Rinaldi von einer befristeten in eine unbefristete Anstellung ab 1. November 2016 umgewandelt.

Der Gemeinderat dankt Maureen Rinaldi für ihren engagierten Einsatz und hofft, noch lange auf ihre Mitarbeit zählen zu können.

Prüfungserfolg

Stefan Hauser, Mitarbeiter im Werkhof, hat den Zertifikatskurs zum Gewässerwart an der Hochschule für Technik in Rapperswil erfolgreich absolviert. Er ist somit qualifiziert, die Verantwortung für den Gewässerunterhalt in der Gemeinde Egnach von Walter Holzer, welcher per Ende 2016 pensioniert wird, zu übernehmen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Egnach gratulieren dem frischgebackenen Gewässerwart ganz herzlich zum Zertifikat und wünschen ihm weiterhin viel Freude an der Arbeit im Werkhof Egnach.

Weiter hat der Gemeinderat:

- einen neuen Servicevertrag für die Brandmeldeanlage in der Liegenschaft Ladreute mit der Firma Tyco zum Betrag von Fr. 2'068.– inkl. MwSt. pro Jahr abgeschlossen.
- sich an der Vernehmlassung zum Langsamverkehrskonzept Thurgau beteiligt.
- das teilrevidierte Hafenreglement per 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt.

Weiter hat der Gemeinderat Kenntnis genommen:

- von der Einwohnerzahl per Ende Oktober: 4'648 (+18).
- von der Information des Veterinäramtes Thurgau betreffend der Tierseuche H5N8 Vogelgrippe.
- vom Rücktritt von Andreas Hildebrand als Präsident der KESB Arbon.
- von der Überweisung von 840 Franken des Landwirtschaftsamtes Thurgau – Kontrollkostenpauschale 2016 für Obstgärten.
- vom Entscheid des Verwaltungsgerichtes, wonach die veranlagte Entwässerungsgrundgebühr in Ordnung ist, wenn die Entwässerung über eine gemeindeeigene Leitung erfolgt. ●

Gemeinderat



19 Adventsfenster laden auch in Neukirch ein

Vom 1. bis 23. Dezember erstrahlt täglich ab 18 Uhr ein neues Fenster oder ein Hauseingang. Wir laden die Gemeinde ganz herzlich ein, die dekorierten Adventsfenster zu besuchen und gesellige Momente in der Vorweihnachtszeit zu verbringen. An einzelnen Orten wird auch etwas Warmes ausgeteilt oder zum Knabbern angeboten.

Die Sonntage haben wir bewusst ausgelassen, um uns am alljährlichen Adventstreff vor der Rietzelg zu treffen.

Stimmen Sie sich mit allen Adventsfenster-Familien auf die Weihnachtszeit ein, wir freuen uns auf Sie. ●

Team Adventsfenster Neukirch

Dezember	Name	Adresse	Apéro
1.	Familie Pfändler	Schochenhauserzelg 10c, Neukirch	ja
2.	Familie Zingg	Glausenhaus 1, Neukirch	ja
3.	Familie Lorenzi	Arbonerstrasse 43, Neukirch	—
5.	Familie Biraghi	Schochenhausstrasse 37a, Neukirch	ja
6.	Familie Wirth	Schochenhauserzelg 9, Neukirch	ja
7.	Familie Curseri	Schochenhausstrasse 26, Neukirch	—
8.	Familie Aeschlimann	Schochenhausstrasse 26a, Neukirch	—
9.	Familie Tamanti	Schochenhauserzelg 4b, Neukirch	—
10.	Familie Edelmann	Oberzelgstrasse 3, Neukirch	ja
12.	Familie Hengartner	Arbonerstrasse 47, Neukirch	ja
13.	Familie Cardillo	Schochenhauserzelg 10a, Neukirch	—
14.	Familie J. und D. Gerster	Schochenhausstrasse 10a, Neukirch	ja
15.	Familie Reichardt	Schochenhauserzelg 3a, Neukirch	—
16.	Familie Baumgartner	Oberzelg 3, Neukirch	—
17.	Familie A. und M. Gerster	Schochenhausstrasse 10, Neukirch	—
19.	Familie Siamlidis	Schochenhausstrasse 36, Neukirch	—
20.	Familie Wagner	Schochenhauserzelg 12b, Neukirch	—
21.	Alterswohnheim	Arbonerstrasse 21a, Neukirch	ja
22.	Familie Kreis	Bahnhofstrasse 44, Neukirch	ja
23.	Familie Wagner und Pfändler	Schochenhauserzelg 12b, Neukirch	ja

Den Tod zu verstehen ist ein heilender Gedanke

Der Tod offenbart das Geheimnis Gottes.

19.30–21.00 Uhr mit Theo Eugster, Horn.

Vortrag und Diskussion zum Sachverhalt **Tod und Suizid** im katholischen Kirchgemeindehaus am Mittwoch, **30. November, um**

Eintritt frei ●

Katholisches Pfarreisekretariat Steinebrunn



Filmprogramm

Frantz – Liebe und Vergebung

Freitag, 25. November, um 17.30 Uhr; von François Ozon mit Pierre Niney, Paula Beer, Johann von Bülow
Frankreich/Deutschland 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 112 Minuten

Hell or High Water – Gerechtigkeit ist kein Verbrechen

Freitag, 25. November, Samstag, 3. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von David Mackenzie mit Katy Mixon, Jeff Bridges, Ben Foster, Chris Pine
USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 102 Minuten

Café Society – Eröffnungsfilm in Cannes 2016

Samstag, 26. November, um 20.5 Uhr; von Woody Allen mit Kristen Stewart, Jesse Eisenberg, Blake Lively
USA 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 96 Minuten

Bridget Jones's Baby – Beziehungsstatus: mehr als kompliziert

Sonntag, 27. November, um 17.30 Uhr; von Sharon Maguire mit Renee Zellweger, Colin Firth, Patrick Dempsey
Grossbritannien/USA 2016 | Deutsch | ab 10 (14) Jahren | 122 Minuten

Finsteres Glück – über Zugehörigkeit und Liebe

Dienstag, 29. November, Mittwoch, 7. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Stefan Haupt mit Eleni Haupt, Noé Ricklin, Elisa Plüss, Chiara Carla Bär, Martin Hug
Schweiz 2016 | Dialekt | ab 12 | 110 Minuten

La petite dame du Capitole – Betreiberin des Kinos Capitole

Donnerstag, 1. Dezember, um 20.15 Uhr; von Jacqueline Veuve | Dokumentation
Schweiz 2005 | Originalversion mit d-Untertiteln | 55 Min.
An diesem Abend findet die Buchvernissage des Kinoführers «Rex, Roxy, Royal – Eine Reise durch die Schweizer Kinolandschaft» im Kino Roxy statt. Gespräch mit den Gästen Sandra Walti und Tina Schmid (Herausgeberinnen und Gestalterinnen des Buches) und Marcel Elsener (Autor von neun Ostschweizer Kinoporträts) und Buchverkauf.

Demnächst im Kino Roxy

– «Hieronymus Bosch – the Garden of Dreams»
– «Willkommen bei den Hartmanns – häusliche Neuordnung»

Kindervorstellung am Heiligabend um 14.30 Uhr

– «Pettersson und Findus – das schönste Weihnachten überhaupt»

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Spitex RegioArbon und Spitex-Verein Roggwil-Berg starten in die gemeinsame Zukunft

Die Spitex RegioArbon und der Spitex-Verein Roggwil-Berg werden eins. Der Zusammenschluss wird per 1. Januar 2017 umgesetzt.

Zusammenschluss

Der formelle Zusammenschluss wird per 1. Januar 2017 stattfinden. Die Spitex RegioArbon hat mit dem Zusammenschluss eine zukunftsfähige Grösse, mit der sie die Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung und die damit steigenden Anforderungen an die ambulante Versorgung im neuen Einzugsgebiet Arbon, Egnach, Horn und Roggwil professionell verwirklichen kann. Die Gemeinde Berg SG hat sich aufgrund der kantonal unterschiedlichen Rechts- und Finanzierungsgrundlagen entschieden, Anschluss an den Spitexverein Wittenbach-Häggenwil-Muolen zu suchen.

Alle Mitarbeiterinnen aus Roggwil konnten im Rahmen des Zusammenschlusses frei wählen, ob sie in der neuen Organisation mitarbeiten möchten. Die Spitex RegioArbon freut sich sehr über die Mitarbeiterinnen, die sich zu diesem Schritt entschlossen haben, und heisst sie herzlich willkommen. Die pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen werden bereits ab 1. Dezember 2016 durch das Team der Spitex RegioArbon übernommen.

Um die anspruchsvollen und vielfältigen Aufgaben in der ambulanten Pflege erfüllen zu können, arbeiten viele verschiedene Berufsgruppen zusammen. Die Mitarbeitenden sind ausgebildet als Pflegefachfrauen FH, Pflegefachfrauen HF, Fachangestellte Gesundheit, Pflegehelferinnen SRK oder Hauspflegerinnen und Haushelferinnen.

Der Stützpunkt in Roggwil wird im Rahmen des Zusammenschlusses per 31. Dezember 2016 aufgelöst.



von links nach rechts Evelyn Schwab (Geschäftsleitung Spitex RegioArbon), Reinhard Hofmann (Präsident Spitex RegioArbon), Monika Bühler (Präsidentin Spitex-Verein Roggwil-Berg) und Silvia Schnell (Betriebsleiterin Spitex-Verein Roggwil-Berg).

Mitgliedschaft

Mitgliedschaften unterstützen die Spitex, eine professionelle spitalexterne Beratung, Pflege und Betreuung in Arbon, Egnach, Horn und Roggwil sicherzustellen. Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, an der Mitgliederversammlung aktiv über die Zukunft des Vereins mitzubestimmen. Bestehende Mitgliedschaften beim Spitex-Verein Roggwil-Berg gehen ohne Unterbruch in Mitgliedschaften bei der Spitex RegioArbon über.

Zukunft

Die Spitex RegioArbon erfüllt einen anspruchsvollen Leistungskatalog. Neben der Hilfe und Pflege zu Hause gehören dazu diverse fachliche Spezialisierungen wie Akut- und Übergangspflege, Wundpflege, Palliative Care, Psychiatrie-Spitem und Kinder-Spitem. Die Mitarbeitenden der Spitex RegioArbon verstehen ihren Auftrag ganzheitlich. Kurz- und Langzeiteinsätze werden mit hoher Fach- und Sozialkompetenz, während 24 Stunden

(mit Nacht-Pikett-Dienst), an 365 Tagen geleistet. Nach einer sorgfältigen Bedarfsabklärung werden Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen betreut: behinderte, kranke, verunfallte, rekonvaleszente und sterbende Menschen jeden Alters, Menschen, die in einer physischen, psychischen und/oder sozialen Krisen- und Risikosituation stehen, Frauen vor und nach der Geburt eines Kindes, Familien, Angehörige und helfende Menschen. Das Wohl und die Lebensqualität der Kundinnen und Kunden in den eigenen vier Wänden stehen im Vordergrund.

Dank

Der Spitex-Verein Roggwil-Berg möchte sich für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft der beiden Organisationen. ●

Spitex RegioArbon und Spitex-Verein Roggwil-Berg

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 30. November, 17 Uhr, in der Kirche Neukirch.

Fiire mit de Chliine ist ein Gottesdienst für die Kleinen in den Gemeinden, der ein Mal im Monat stattfindet. Diesmal geht es um die Tiere im Wald, die ein Dach über dem Kopf

brauchen und ein Haus bauen wollen. Zum Glück weiss der Dachs, wie das geht. Aber ganz so einfach funktioniert es dann doch nicht. Werden die Tiere ein Haus haben, wenn der erste Schnee fällt? Das erfahren Kinder von drei bis fünf Jahren beim Fiire mit de Chliine

im November. Fiire mit de Chliine findet in der evangelischen Kirche statt. Eltern, Grosseltern und Geschwister sind natürlich auch ganz herzlich eingeladen. ●

Evangelische Kirchgemeinde Egnach

DEZEMBER

1.–24. Dezember 2016

- Dorfvereinigung Egnach: Adventsfenster

03.–11. DEZ.

Samstag, 3.

- Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Unterhaltungsabend

Sonntag, 4.

- Adventstreff Neukirch
- Dorfvereinigung Egnach: Chlausabend beim Schützenhaus

Dienstag, 6.

- Samariterverein Egnach: Blutspende

Donnerstag, 8.

- Polit. Gemeinde Egnach & VSG Egnach: Gemeindeversammlung um 19.30 Uhr in der Rietzelghalle Neukirch

Sonntag, 11.

- Adventstreff Neukirch

18.–24. DEZ.

Sonntag, 18.

- Adventstreff Neukirch

Samstag, 24.

- St. Gallus-Chor Steinebrunn: Weihnachts- und Mitternachtsmesse (23.00) in der kath. Kirche Steinebrunn
- Politische Gemeinde Egnach: Advent beim Steg – Apéro um 11.00 Uhr anlässlich des Adventsfensters Egnach, Nr. 24

Nicht vergessen!

Verpassen Sie keinen Event mehr.
Egal ob ein tolles Konzert, ein spannendes Theaterstück oder eine kulinarische Reise in die Gastronomiestätten von Egnach.

Erlebnisinführer
Dezember 2016

01.–21. JAN.

1. Januar 2017

- Politische Gemeinde Egnach: Neujahrsapéro mit Konzert Amazonas-Chor und Wahl Egnacher des Jahres ab 17.00 Uhr in der Rietzelghalle Neukirch

21. Januar 2017

- Jugendkommission: Jugendhearing mit Wahl/Wiederwahl Mitglieder JUKO



GASTRO | Steinebrunn

Mausacker: Die Metzgete ruft

Jetzt steht das Schwein wieder im Mittelpunkt. Urig und pur, ganz nach alter Bauerntradition kommen in der Biohof-Beiz vom **23. bis 27. November** einmal mehr allerlei schweinische Delikatessen auf den Tisch. **«Metzgätä»** – das ist das Fest der deftigen Gaumenfreuden. Und für Kenner und Schlemmer ein Höhepunkt im Jahr. Zu geniessen gibt es im Mausacker auch diesmal eine reichhaltige Palette: von der Blut- und Leberwurst bis zu Kotelett, Kesselfleisch, Kraut und Co. Eben alles Gute vom Schwein!

Einen musikalischen Akzent setzt der Mausacker am **9. Dezember** mit den **«Easy Tuners»**. Die **Ostschweizer Jazzband** um Ruedi Bollag, Markus Mani, Hansruedi Straub, Radka Talacko und Rico

Fischbacher spielt einen bunten Mix aus Latin, Swing und Blues. Und das tun die fünf Musiker mit sehr viel leidenschaftlicher Gelassenheit. Konzertbeginn ist um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei (Hutkollekte). Als genüssliche Einstimmung in den Abend hält die Mausackerküche ab 19 Uhr ein feines Abendessen bereit. Eine Reservation hierfür ist erwünscht, damit die Küchencrew die richtige Topfgrösse wählen kann.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag	ab 16 Uhr
Sonntag	ab 10 Uhr

Für Gruppen auf Voranmeldung hin wird die Beiz jederzeit geöffnet.



Mausacker Biohof-Beiz erLeben | Biobauer Hans Oppikofer | 9314 Steinebrunn | Telefon 071 477 11 37 | www.mausacker.ch | leben@mausacker.ch

GASTRO | Güttingen

Hotel Restaurant Seemöwe

Der Weihnachtszauber ist auch bei uns in der Seemöwe angekommen und endet Ende Jahr mit unserer Silvestergala und einem Feuerwerk der kulinarischen Art.



Während des Dezembers verwöhnen wir Sie mit weihnachtlich angehauchten Gerichten und einem ganz besonderen Adventsmenü. Lassen Sie sich verwöhnen!

Silvestergala: Samstag, 31. Dezember, ab 19.00 Uhr

Erleben Sie ein stilvolles Jahresende mit kulinarischen Highlights und einem einzigartigen musikalischen Rahmenprogramm in ungezwungener Gesellschaft. Vom kulinarischen Genuss über das Feuerwerk bis zum beliebten Mitternachts-Cüpli ist alles dabei. Wir freuen uns, mit Ihnen ins 2017 feiern zu dürfen!

Die Seemöwe fliegt aus ...

Betriebsferien von Mittwoch, 1. Februar, bis und mit Dienstag, 28. Februar 2017

Wir machen eine kurze Verschnaufpause und schliessen

das Hotel Restaurant Seemöwe für 4 Wochen. Unsere Residenz Lindeneck, im Dorfkern von Güttingen, bleibt für Sie weiterhin geöffnet. Gerne informiert Sie unser Rezeptionsteam umfangreich bei einer Buchung.

Tatarenhut à discrétion bis März 2017: Montag bis Mittwoch, 18.00–21.00 Uhr

Auch in diesen Wintermonaten verwöhnen wir unsere Gäste am Montag-, Dienstag- und Mittwochabend wieder mit unserem Tatarenhut. Geniessen Sie ein familiäres Beisammensein und erleben Sie die mongolische Kochkunst hautnah. Ein Besuch lohnt sich!

Reservieren Sie einen der begehrten Plätze: 071 695 10 10 oder info@seemoewe.ch. Wir freuen uns auf Sie! – Wo Geniessen zum Erlebnis wird.

Hotel & Restaurant Seemöwe | Hauptstrasse 54 | 8594 Güttingen | Telefon 071 695 10 10 | www.seemoewe.ch | info@seemoewe.ch

GASTRO | Romanshorn

China-Restaurant Lucky Garden im Dezember

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. So verspricht die authentische Küche nach Grossmutter-Art ein echt asiatisches und sehr schmackhaftes Genusserlebnis. Dank des aufmerksamen Service und der asiatischen Herzlichkeit der Inhaber Grace und Lucky Tran fühlt man sich hier ausgezeichnet aufgehoben. Und nicht zuletzt garantiert der Koch Hong Tran – ein weiteres Familienmitglied – konstante Qualität. Gründe genug, um sich im Lucky Garden wieder einmal verwöhnen zu lassen.

Die speziellen Angebote:

– **Samstag, 26. November:** Das beliebte **Monatsbuffet** steht an diesem Abend wieder auf dem Programm: kulinarische Überraschungen à discrétion ab 18.30 Uhr, für CHF 42.50 pro Person.

– **Weihnachten, 24., 25. und 26. Dezember:** Das Restaurant hat normal geöffnet.

– **Samstag, 31. Dezember:** Zum Jahresausklang überrascht das Lucky Garden mit einem grossen Silvester-Kaiserbuffet à discrétion, ab 18.30 Uhr, für CHF 78.50 pro Person.

– **Sonntag, 1. Januar 2017:** Ab 17.30 Uhr hat das Lucky Garden geöffnet, über Mittag bleibt es geschlossen.

Familie Tran wünscht ihren treuen Kunden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2017! Sie freut sich auf einen Besuch und eine Reservation während der Festtage.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.00 Uhr. Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



China-Restaurant Lucky Garden | Neustrasse 10 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 463 68 88 | www.lucky-garden.ch | lucky-garden@bluewin.ch

AUSFLUG | Friedrichshafen

*Nicht
vergessen!*

Zum Adventsausflug nach Friedrichshafen

Egal welches Wetter, für einen Ausflug im Dezember ist Friedrichshafen immer eine gute Adresse: Das Zeppelin Museum und das Dornier Museum locken mit attraktiven Sonderausstellungen als Familien-Ausflugsziel, und der **Friedrichshafener Weihnachtsmarkt** bietet mit über 60 Ständen **bis Mittwoch, 21. Dezember**, weihnachtlichen Zauber.

Grosse Aufmerksamkeit erregt die **Sonderausstellung «Science & Fiction – 50 Jahre Raumschiff Enterprise»** im **Dornier Museum** anlässlich des grossen Star-Trek-Jubiläums.

Im **Zeppelin Museum** wird mit der **Sonderausstellung «Strom-Linien-Form – die Faszination des geringen Widerstands»** erlebbar, wie ab den 1920er-Jahren das Ideal der Stromlinienform den Bau von Autos, Lokomotiven und Alltagsgegenständen veränderte. In der Schau sind rund 100 Fahrzeuge und Modelle aus Deutschland, Grossbritannien, Frankreich, der Schweiz, Tschechien und den USA zu sehen.

Mehr Informationen zum Weihnachtsmarkt gibt es unter www.bodensee-weihnacht.de im Internet.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH | Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen | Telefon 0049 7541 970 78 10 | www.stadtmarketing-fn.de

GASTRO | Egnach

«Seehuus»: Weihnachten und Silvester am See

Geniessen in festlichem Rahmen, stilvoll und dennoch unkompliziert, dazu mit Blick auf den Bodensee – dieses einzigartige Erlebnis bietet das Restaurant «Seehuus» seinen Gästen über die Festtage. Kulinarisch überrascht das «Seehuus» am **25. und 26. Dezember**, jeweils am Mittag, im «Seegeseh» (Obergeschoss) mit einem vielfältigen **Weihnachtsbuffet** für CHF 48.– pro Person. Kinder bezahlen pro Altersjahr CHF 2.–. Im Erdgeschoss wird nebst À-la-carte-Gerichten ein spezielles Weihnachtsmenü serviert.

Ungezwungen Silvester feiern

Während das alte Jahr allmählich ausklingt, verwöhnt das «Seehuus»-Team seine Gäste mit einer breiten Auswahl an À-la-carte-Gerichten – oder mit dem festlichen Silvestermenü. Reservation für einen rundum genussvollen Silvester unter 071 477 26 06.

Öffnungszeiten «Seehuus»

Oktober 2016 bis März 2017

31. Oktober 2016 bis 22. Januar 2017

Freitag und Samstag	17.00–23.00 Uhr
Sonntag und Feiertage	10.00–21.00 Uhr

März 2017

Montag–Donnerstag	08.00–18.00 Uhr
Freitag und Samstag	08.00–23.00 Uhr
Sonntag	08.00–21.00 Uhr

Vom 22. Januar bis 28. Februar macht das «Seehuus»-Team eine Ferienpause.

Für besondere Anlässe, z. B. Geburtstag, Firmenfeier, Taufe usw., öffnet das «Seehuus» selbstverständlich gerne auch

ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten. Das Team erteilt gerne Auskunft unter Telefon 071 477 26 06.



Restaurant Seehuus | Wiedehorn | 9322 Egnach | Telefon 071 477 26 06 | www.seehuus.ch | info@seehuus.ch

GASTRO | Egnach

Egnacherhof wird Märchenrestaurant 25 verschiedene Cordons bleus – da, wo die Cordons bleus zu Hause sind

Wie jedes Jahr wird das Ambiente des Restaurants auf die Festtage abgestimmt. Mit einer wunderschönen Weihnachtsdekoration hat sich der **Egnacherhof wieder in ein Märchenrestaurant verwandelt**, das die Augen leuchten lässt. Denn, die Gäste werden hier nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern auch optisch. Es lohnt sich, vorbeizukommen.

Übrigens: **Weihnachtsessen** können noch immer reserviert werden. Ob für Familienfeiern oder Firmenanlässe: Das festliche Ambiente bietet den persönlichen Rahmen für genussvolle, feierliche Stunden.

Mit herrlich **erlesenen Weihnachtsmenüs** werden die Gäste auch **am 25. und 26. Dezember** verwöhnt. Speziell kreierte **Neujahrsmenüs** serviert das

Team gerne auch **am 1. Januar 2017**. Am 2. und 3. Januar (Montag und Dienstag) bleibt das Restaurant Egnacherhof geschlossen.

Immer im Trend – und auch immer zu haben – sind die Cordons bleus in mindestens 20 Varianten. Und mit



dem Cordon-bleu-Pass ist jedes 11. Cordon bleu gratis (Cordon-bleu-Punkte können auch auf das Handy geladen werden). Stets im Angebot ist auch die gutbürgerliche Küche mit einer grossen Auswahl an Schweizer Gerichten.

Öffnungszeiten über Weihnachten:

Dienstag, 27. Dezember, geschlossen.

Sonst immer offen:

Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 Uhr durchgehend bis Feierabend, jeden Sonntag durchgehend warme Küche. Montag und Dienstag Ruhetag.

Ingrid Knöpfel und ihr Egnacherhof-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Restaurant Egnacherhof | Romanshornstrasse 114 | 9322 Egnach | Telefon 071 477 11 11 | www.egnacher-hof.ch | info@egnacher-hof.ch

Festtage im Seerestaurant mit italienischen und schweizerischen Spezialitäten

Für die kulinarische Unterhaltung an **Weihnachten, 25. und 26. Dezember**, hat das Seerestaurant für seine Gäste **spezielle Menüs** kreiert. Gluschtig machen da Kalbsschnitzel im Ei gedreht, an Zitronen- oder Marsalasaucen mit Tomatenspaghetti oder Tagliatelle. Feine **Delikatessen aus Lamm-, Rinds-, Schweinefleisch und Poulet** mit diversen Beilagen ergänzen das Angebot der Gaumenfreuden. Zu jedem Feiertagsmenü gehört ein gemischter Salat oder eine Kürbissuppe. Auch **für Vegetarier und Fischliebhaber** finden sich verführerische Varianten auf der Festtagskarte.

An **Silvester** werden die Gäste mit einem **5-Gänge-Gourmet-Menü**, inklusive Apéro, Musik und Feuerwerk, überrascht (Sie haben aber auch die Wahl à la

carte). Um **Mitternacht** geniessen sie gemeinsam mit dem Seerestaurant-Team **bei einem Glas Prosecco** das wunderschöne Feuerwerk und stossen aufs neue Jahr an. Damit lange ins neue Jahr hineingefeiert werden kann, wird **circa um 1.30 Uhr Gerstensuppe** serviert.



Gönnen Sie sich ein besonderes Finale zum Jahresabschluss: Das Seerestaurant hat bis 2 Uhr geöffnet. Also, nichts wie los und gleich reservieren.

NEWS:

Jeden Mittwochabend gibts Pizza und Pasta nach Wahl, mit Kaffee oder Espresso zu nur 14.– Franken.

Neue Öffnungszeiten: Bis Ende März 2017 ist montags Ruhetag. Für Gruppen öffnet das Seerestaurant auf Voranmeldung auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten.

Das Seerestaurant-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Seerestaurant Romanshorn | Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 455 11 11 | www.seerestaurant-romanshorn.ch | info@seerestaurant.ch

Restaurant Panem – ein idealer Ort für besondere Feste

Der Dezember ist der **Weihnachtsmonat** – die Zeit der Gemütlichkeit: Wir geniessen es, unser Zuhause zu schmücken, während es draussen stürmt und schneit. Zu dieser einzigartigen Stimmung passen Dekorationen im Landhausstil besonders gut. Sie vermitteln Behaglichkeit und wecken nostalgische Erinnerungen an Weihnachtsfeste vergangener Zeiten.

Am 9. Dezember laden Sie der Verein Panem's Friday Night Music und das Panem-Team zu einem besonderen Abend mit der **Band Luigis**: Instrumentalmusik mit treibenden Grooves, lyrischen Melodien, funkigen Einschlägen und jazzigem Pop.

«Fröhliche Weihnacht überall»: Am 18. Dezember besucht uns **Sarah Abridaga & Friends** für einen Christmas-Jazz-Brunch. Zur Vorweihnachtszeit gehören dampfender Glühwein, wärmende Kerzen, die ersten Schneeflocken und jazzige Klänge wie z.B. «let it snow». Diesen Song und viele andere wunderbare Lieder kleidet Sarah Abridaga gefühlvoll in ein weihnachtliches Gewand mit vielen jazzigen Sternen.

Und wer über die Weihnachtstage nicht selber in der Küche stehen mag, kann die feinen Weihnachtsdüfte in der Form eines speziellen **Weihnachtsmenüs bei uns am Christbaum** geniessen. Schenken Sie sich die

Zeit und geniessen Sie es, sich und Ihre Familie von uns verwöhnen zu lassen.

Am Silvester-Samstag, 31. Dezember, laden wir Sie gerne ein, mit uns auf das neue Jahr anzustossen. Ein **gratis Willkommens-Getränk** als kleines Dankeschön für das vergangene Jahr halten wir gerne an **Silvester** für Sie bereit. Geniessen Sie eine einmalige **Silvesterdinner-Party** unter Freunden und beginnen Sie das neue Jahr da, wo das alte vielleicht schon begonnen hatte. Bei uns im Restaurant Panem, mit einer aussergewöhnlichen Dinner-Party mit Kallo Zoltan Henrik und seiner Gipsy-Band aus Ungarn. Es erwartet Sie ein 3- oder 5-Gänge-Menü begleitet von stimmungsvoller Musik bis in die späten Stunden. Und für all diejenigen, die Silvester bereits geplant haben, aber die Band nicht verpassen wollen: Sie können schon am Freitag, 30. Dezember, vorbeischaun.

Kommende Events im Restaurant Panem:

25. November	Panem's Friday Night Music The new off&out
9. Dezember	Panem's Friday Night Music Luigis Instrumentalmusik
18. Dezember	Panem's Christmas-Jazz-Brunch Sarah Abridaga & Friends
25./26. Dezember	Weihnachtliche Düfte Festtagsmenü

30. Dezember

Vor-Silvester-Party
Kallo Zoltan Henrik und
seine Gipsy-Band

31. Dezember

Panem's **Silvesterdinner-Party**
Kallo Zoltan Henrik und
seine Gipsy-Band

Menüs und weitere Informationen unter www.panem.ch
oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Panem-Team

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag:	9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag:	9.00 bis 20.00 Uhr

Am **24. Dezember** schliessen wir bereits um 17.00 Uhr.

Warme Küche

Montag bis Freitag:	11.30 bis 14.00 Uhr / 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag:	11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend
Sonntag:	11.30 bis 20.00 Uhr durchgehend



Ausflugserlebnisse | Romanshorn

Nicht vergessen!

DEZEMBER

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
2./3./9./10.16.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
2./9./16./17.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
3./4./10./11./17./18.	Lindauer Hafen-Weihnacht	Rorschach
4.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
11.	Advents-Schiff	Romanshorn, Rorschach
31.	Silvester-Schiffe	Romanshorn, Rorschach

VORSCHAU JANUAR

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
6./4./21./27.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
7./20.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
15.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach

VORSCHAU FEBRUAR

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
10./18./24.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
11./17./25..	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
12.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
26.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen



AKTUELL

SILVESTER AUF DEM BODENSEE

Happy New Year! – Feiern Sie den Jahreswechsel mit uns auf dem Bodensee. Ob festlich gediegen oder eher ausgelassen – unsere unterschiedlichen Silvester-Schiffe garantieren gute Stimmung und Geselligkeit für jeden Geschmack. Als Höhepunkt treffen sich alle Schiffe um Mitternacht zum grossen Neujahrsfeuerwerk auf dem See.

- Schlemmerschiff – MS Thurgau, mit dem Duo Crazy Birds à Fr. 175.–
- Fondue-Chinoise-Schiff – MS St. Gallen, mit dem Duo Sound Express, Walti und Corinne à Fr. 130.–

- Fondue-Chinoise-Schiff – MS Rhynegg, ab Rorschach à Fr. 110.–
- Käsefondue oder Fondue Chinoise – MS Zürich, mit DJ Many à Fr. 120.– oder à Fr. 130.–

Weitere Informationen finden Sie unter www.bodenseeschiffe.ch.



HAFENADVENT

Wenn am 25. November die Lichter am 12 Meter hohen Tannenbaum mit einem Böllerschuss angehen, ist alles angerichtet für die zweite Auflage des «HafenAdvents». Die Hirschfamilie aus Schwemmholz darf ebenso wenig fehlen wie der Kapitän und sein Engelchen, die an neun Abenden die Weihnachtsgeschichten von prominenten Persönlichkeiten ankündigen.

Die erste Weihnachtsgeschichte wird am Freitag, 25. November, um 18.30 Uhr von Melanie Zellweger, Stadträtin Romanshorn und Mutter von zwei Kindern, vorgelesen.

Ein spannendes Programm wartet an allen vier Advents-Wochenenden auf Sie. Jedes der vier Wochenenden steht unter einem anderen Thema. Zum ersten Mal findet ein Weihnachtsmarkt entlang der Hafenpromenade statt.



menade statt. Auf dem Genuss-Schiff MS Zürich bietet RutishauserBarossa Weine aus aller Welt zum Degustieren an. Und auf der MF Euregia werden verschiedene Attraktionen für Gross und Klein organisiert. Kinder können zum Beispiel am Samstag, 3. Dezember, ab 13 Uhr Laternen für den Licherumzug am Abend basteln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon jetzt eine schöne Adventszeit und besinnliche Festtage.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hafenadvent.ch



Ein besinnliches
Adventsfest für die
ganze Familie

9. Romanshorer Laternliweg

17. Dezember 2016

**Erleben Sie einen besinnlichen Advent-Abend mit Ihrer Familie,
Ihren Freunden und Bekannten im schönen Romishorner Wald.**

Folgen Sie den wunderschönen Laternen, die Ihnen mit ihrem sanften Licht den Weg zur Waldschänggi weisen.
Die Strecke ist von 17.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet.

Start: Ab Parkplatz Spitz, ab 17.00 Uhr
Ziel: Waldschänggi
Strecke: Ca. 1 km zu Fuss, bitte warme Kleider und gute Schuhe anziehen
Shuttlebus: Es wird ein Shuttlebus angeboten, Infos im Seeblick

Die Waldschänggi ist an diesem Abend speziell für Sie geöffnet.
Der Anlass findet bei (fast) jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Sie!

OK Laternliweg und Stadtmarketing Romanshorn

Stadtmarketing Romanshorn, Telefon 058 346 83 45, stadtmarketing@romanshorn.ch

*Nicht
vergessen!*



**Loki – macht am
Samstagmorgen den Kaffee
zum Genuss.**

EGNACH! **LOKAL
ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200
Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Stark besuchte Egnacher Jubiläums-Adventsausstellung

Bereits zum 25. Mal fand am letzten Wochenende die Egnacher Adventsausstellung statt. Für viele Egnacherinnen und Egnacher ist dieser Anlass ein festes Datum in der Agenda. Mit einem Besuch der Egnacher Adventsausstellung in der Stiftung Egnach beginnt für viele auch die Einstimmung auf die kommende Adventszeit.

Die Besucher haben die spezielle Atmosphäre in den Ausstellungsräumen der Stiftung Egnach und in der «Zigerlihütte» sichtlich genossen. In ruhiger und schöner Stimmung wurden die verschiedenen Produkte der elf Gästeaussteller, von Blumen Gschwend, der Stiftung Egnach und der Öpfelfarm bestaunt, begutachtet oder mit einem Schmünzeln die seitenverkehrten Bäume betrachtet. Beim Rückblick am «Zeitraum» mit Fotos der früheren Ausstellungen war auch hin und wieder ein Lacher zu hören. Besonders am Sonntag war der Ansturm auf das Kinderbasteln gross. Viele nutzten die Gelegenheit und haben erste Geschenke gebastelt oder gebacken. Die Cafeteria war neben dem Kulinarischen ein beliebter Treffpunkt für Freunde und Bekannte. Als Gewinnerin der «Eierbecherweihnachtsbeleuchtung» hat



unsere Bewohnerin Regula Huber Frau Gisela Dexinger aus Ennetaach gezogen.

Für das grosse Interesse danken wir allen Gästen im Namen der Aussteller, der Heimbewohner und des Personals für ihren Besuch. Allen, die durch ihren Beitrag zum guten Gelingen beigetragen haben, vor allem

für die vielen Kuchenspenden, die Beiträge der Musikschule und den Stand der Pfadi Seesturm, danken wir auch an dieser Stelle ganz herzlich. ●

Werner Schmocker, Institutionsleiter

Buchvernissage mit Film

Im Kino Roxy, 1. Dezember 2016

La petite dame du Capitole – Betreiberin des Kinos Capitole

Donnerstag, 1. Dezember 2016, um 20.15 Uhr

Von Jacqueline Veuve | Dokumentation | Schweiz 2005 | Originalversion mit d/e-Untertiteln | 55 Minuten

Lucienne Schnegg ist eine kleine Frau voller Energie: Über Jahrzehnte leitete sie das Kino «Capitole» in Lausanne. Sie war die eigentliche Seele des Kinos, wo sie 1949 als Sekretärin begann und das ihr der Besitzer vererbt hat. Sie war sowohl Kassierin, Reinigungsfrau und Direktorin und erzählt uns im Film die Geschichte des Kinos: das schönste, das grösste und das älteste Kino von Lausanne. In den Nachkriegsjahren waren 25 Personen dort beschäftigt, davon 6 Platzanweiser in Uniform, und die Leute kamen in Scharen,



um Filme wie beispielsweise «Der längste Tag» zu sehen.

Heute wird das Capitole von der Cinémathèque als Vorführkino genutzt. Es wird – wie das Roxy Romanshorn auch – im Buch der aussergewöhnlichen Kinos der Schweiz porträtiert.

An diesem Abend findet die Buchvernissage des Kinoführers «Rex, Roxy, Royal – Eine Reise durch die Schweizer Kinolandschaft» im Kino Roxy statt. Ein Fotograf und zehn Autorinnen und Autoren reisten vom Lac Léman bis zum Bodensee und sammelten 111 Kinoperlen, die durch ihre Geschichte und Architektur, ihr Programmangebot und ihre soziale Funktion aus der Masse herausragen. Eine Reihe von Buchvernissagen findet in verschiedenen Kinos statt und endet – vom Capitole in Lausanne herkommend – im Roxy Romanshorn.

Gespräch und Buchverkauf, mit den Gästen Sandra Walti und Tina Schmid (Herausgeberinnen und Gestalterinnen des Buches) und Marcel Elsener (Autor von 9 Ostschweizer Kinoporträts). ●

Kino Roxy

Glühwein, Fackelspiess, Schlangenbrot und vieles mehr für einen guten Zweck

Wie in den letzten Jahren findet auch in diesem Jahr wieder der sehr beliebte Adventstreff in Neukirch-Egnach statt. In diesem Jahr unterstützen die Initianten mit dem Erlös die Sonderschule Wiggenhof für das Projekt Spielplatz. Zudem wird auch der Hospizdienst vom Kanton Thurgau unterstützt. Der Hospizdienst Thurgau begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Krankheitsweg.

Die Initianten des Adventstreff in Neukirch-Egnach sind schon wieder mitten in den letzten Vorbereitungen, der letzte Schliff muss noch gemacht werden, sodass es am 1. Advent wieder losgehen kann. Die Erfolge der letzten Jahre geben der Truppe recht, dass sie diesen Anlass wieder organisieren.

Suppe, Schlangenbrot und Glühmost

Die Gemeinde Egnach, das einheimische Egnacher Gewerbe und einige Privatpersonen unterstützen das in Fronarbeit tätige Team, das jetzt Plakate verteilt, Feuerbars, Festbänke, Getränke und Essen organisiert.

Am Adventstreff gibt es auch wieder das beliebte Schlangenbrot mit Brügeli für die Kinder, Spiesse vom Grill, Wienerli mit Brot, den Adventskaffee, Glühwein und andere Getränkespezialitäten. An den sechs Feuerbars können



sich die Besucher bei adventlicher Stimmung verweilen und plaudern. Wie in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr der Samichlaus einen Besuch abstatten. Für adventliche und musikalische Unterhaltung ist auch gesorgt, wie das musikalische Programm zeigt. Der Adventstreff bei der Rietzelghalle in Neukirch-Egnach findet jeweils am 27. November, 4./11./18. Dezember von 16 bis 20 Uhr statt. ●

Ihr Adventstreff-Team

Musikalisches Programm:

- 27. November: ab 16.00 Uhr, Adventsmusik
- 4. Dezember: ab 16.00 Uhr, Adventsmusik
17.00 Uhr, Samichlaus kommt
- 11. Dezember: ab 17.00 Uhr, Leoni Imhof
- 18. Dezember: ab 18.00 Uhr, Musikgesellschaft Egnach
ab 18.45 Uhr, Panash

Unsere Frauen vom FTV Turnverein Egnach am Netballturnier in Bürgeln

Fünf unserer Turnerinnen des FTV Frauenturnvereins Egnach haben sich am Netballturnier am Samstag, 19. November, in Bürgeln gegen starke Mitspieler den 5. Platz erkämpft. Ganz herzliche Gratulation für diese starke Leistung. ●

Die Aktuarin Andrea Schoch



Von Links: Doris Eugster, Gabi Engbers, Katrin Niermann, Corinne Ziegler, Marlis Lepore.

Abenteuer am Himmel und in Spanien

Am 14. November trat das Militärspiel Territorialregion 4 mit rund 65 Musikern zum diesjährigen Wiederholungskurs in Suhr AG an. Unter der Leitung von Hauptmann Christian Speck und Oberleutnant Jan Mutschlechner werden die jungen Damen und Herren ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und spannendes Konzertprogramm einstudieren und es Ende November in Kreuzlingen und St. Gallen zum Besten geben.

Das Konzertprogramm der in Harmonie-Besetzung spielenden Formation verbindet in hervorragender Art und Weise traditionelle Kompositionen mit modernen Rhythmen. Von poppig über anspruchsvoll zu traditionell; verschiedene Sparten werden abgedeckt. Speziell zu erwähnen sind zum Beispiel «Flight – Adventure in the Sky» von Benjamin Yeo, das die Flugerfahrung eines jungen Piloten beschreibt, oder «La Corrida de Toros» vom Schweizer Mario Bürki.

Bürkis Werk war das Aufgabenstück der 1. Klasse Harmonie am Eidgenössischen Musikfest 2016 in Montreux und beschreibt in eindrucksvoller Art und Weise einen spanischen Stierkampf. Das Programm umfasst mit «Marche Joyeuse» von Walter Joseph und «Prelude to a new age» von Bertran Moren weitere Werke aus Schweizer Feder.



Heimspiel für 16 Musiker

Im Militärspiel Territorialregion 4 stammen 16 Musiker aus der Ostschweiz, unter ihnen sechs aus der Region Kreuzlingen und zehn aus der Region St. Gallen.

Während seines Dienstes wird das Militärspiel verschiedene zivile und militärische Rapporte sowie Feierlichkeiten in der ganzen Schweiz musikalisch umrahmen. Abgerundet wird der Wiederholungskurs mit den Konzerten am 29. November in Kreuzlingen und am 30. November in St. Gallen.

Saalkonzerte

- Dienstag, 29. November, 19.30 Uhr, Dreispitz, Kreuzlingen TG
- Mittwoch, 30. November, 19.30 Uhr, Tonhalle, St. Gallen SG

Platzkonzerte

- Donnerstag, 17. November, 10.00 Uhr, Herblinger Markt, Schaffhausen SH

- Donnerstag, 17. November, 13.15 Uhr, Bülach Süd Migros, Bülach, ZG
- Donnerstag, 1. Dezember, 10.30 Uhr, Lenzopark, Lenzburg AG

Kader

- **Gesamtleitung:** Hauptmann Christian Speck
- **Musikalische Leitung:** Hauptmann Christian Speck und Oblt Jan Mutschlechner
- **Kader:** Hptfw Kevin Ammann, Four Kevin von Muralt, Wm Simon Theiler, Wm Axl Blum, Wm Michael Zihlmann

Kontakt

- Hauptmann Christian Speck
Kommandant Militärspiel Ter Reg 4
christian.speck@vtg.admin.ch
079 228 51 16

www.militaermusik.ch

www.facebook.com/militaermusik.ch ●



Militärspiel Territorialregion 4

Die letzte grosse Hungersnot – vor 200 Jahren (Teil 3/4)

Almosen sammeln – nur wer Bürger ist

Am 13. August entscheidet der Gemeinderat. Ab sofort ist der Gassenbettel verboten. Nur noch Egnacher Bürger dürfen am Montag und Freitag Almosen sammeln. Wer nicht Bürger ist, sondern nur «Beysasse», hat kein Recht zu sammeln. Dies soll am Sonntag in der Kirche verkündet werden. Der Monat ist etwas trockener als der Juli, und man beginnt, das Korn zu schneiden, geht jedoch bald nach Hause: Die Halme sind alle noch grün. Es bleibt dem Volk nur noch, Kartoffeln zu essen, die man bis anhin nur den Schweinen verfüttert hatte. Jetzt aber wird die Knolle zum Retter. Und damit nichts vergeudet wird, verbietet der Kanton ab sofort das Brennen von Kartoffelschnaps. Es naht nun die Zeit der Obsternte, und der Gemeinderat beschliesst vorausschauend Massnahmen für diese Zeit. Das Auflesen von Obst wird erlaubt, aber nur werktags von 8 bis 16 Uhr, wenn es nicht windet. Um die fremden Bettler zu vertreiben, erfindet die Behörde den «Zehrpennig». Wer als fremder Bettler sich bei Jakob Straub in Neukirch meldet und den Pass zeigt, bekommt 3 Kreuzer unter der Bedingung, dass er die Gemeinde sofort verlässt. Auch will man den Armenfonds aufstocken, indem jede Braut, die in die Gemeinde einheiratet, eine Heiratssteuer bezahlen muss. Diese Massnahmen ändern aber nicht viel am Elend.



Es wird September. Das Korn steht immer noch grün da, ebenso der Hafer. Im Oktober sind die Zwetschgen reif, aber am 20. bricht der Frost ein, sämtliche Trauben verderben, und an den Schattenhängen erfriert sogar der Hafer. Im November ziehen Nebel auf, und bald wird das Korn auf den Äckern eingeschnitten – wieder keine Ernte!

Kein Essen und auch noch bestraft

Weil auch in schlimmen Zeiten Gesetze eingehalten werden sollen, wird jetzt auf dem Winzelnberg ein Wochengericht abgehalten, wo die armen Kerle, die man erwischt hat, abgeurteilt werden sollen. Ein Bub, der Holzfrevell begangen hat, zahlt 40 Kreuzer Busse,

ein Kartoffeldieb sogar 1 Gulden. Kinder, die in der Haberzelg Obst aufgelesen haben, werden mit 30 Kreuzern gebüsst. Wer das Vieh auf fremdem Boden weiden lässt, zahlt 40 Kreuzer. Es ist eine sehr traurige Liste, die diese Anklageseite füllt. Zuletzt zahlt einer 4 Gulden Busse, weil er aus einem Stall eine Henne gestohlen und sie in St. Gallen auf dem Markt verkauft hat. Als Vergleich: Ein Arbeiter verdient damals pro Tag 24 und eine Spinnerin 6 Kreuzer. Ein Mittagessen im Wirtshaus kostet 1 Gulden = 60 Kreuzer. ●

Rolf Blust, Dorfhistoriker

Fortsetzung im Loki vom 2.12.2016

Schlaf – wo bist du?

Der Samariterverein Neukirch-Egnach und die Spitex Regio Arbon luden am Dienstag, 15. November, zum öffentlichen Arztvortrag ein. Mit Prof. Dr. Robert Thurnheer und Dr. Rainer Fritz vom Schlaflabor Münsterlingen konnten zwei sehr versierte Ärzte für den Vortrag zum Thema Schlafstörungen gewonnen werden. Über 70 Personen folgten der Einladung zu diesem spannenden Anlass.

Wer unter chronischen Schlafstörungen leidet, hat oft das Gefühl, er wäre der Einzige,

der sich durch die Nacht quälen muss, während alle anderen gut schlafen. Dabei leiden zehn Prozent der Bevölkerung an chronischen Schlafstörungen. Diese nehmen im Laufe des Lebens zu, Frauen sind öfters davon betroffen als Männer. Jeder Mensch hat sein eigenes Schlafbedürfnis und sein eigenes Schlafmuster. Schlafstörungen wirken sich stark auf die Gesundheit und das soziale Leben aus.

Die Referenten berichteten vielfältig und ausführlich über die Ursachen, Auswirkun-

gen und Behandlungsmethoden von Schlafstörungen. Sie zeigten die Grundregeln für einen gesunden Schlaf auf und beleuchteten mit einer Prise Humor verschiedene Schlafmythen.

Mit einem grossen Applaus und einem Geschenkkorb der Öpfelfarm wurden Prof. Dr. Robert Thurnheer und Dr. Rainer Fritz verabschiedet. Bei einem Apéro liessen die Teilnehmer den Abend ausklingen. ●

Regula Huber

16. Hauptversammlung des FC Neukirch-Egnach

Am 16. November begrüsst Thomas Würth 66 Mitglieder und einige Gäste zu seiner ersten Hauptversammlung als Präsident. In seinem Jahresrückblick hob er nochmals die Einweihung des neuen Rasenplatzes hervor und bedankte sich bei allen Helfern und Vereinen für das Gelingen; der Anlass konnte trotz Wetterpech kostendeckend abgeschlossen werden. Sportlich hat der FC Neukirch-Egnach ein befriedigendes Vereinsjahr hinter sich, die 1. Mannschaft hat sich als Spitzenteam in der 4. Liga etabliert und strebt den Aufstieg in die 3. Liga an; die 2. Mannschaft musste trotz Punktegleichheit, nach nur einem Jahr, wieder in die 5. Liga absteigen. Der Abstieg wurde genutzt, um die Mannschaft neu zusammenzustellen, die junge und hungrige Mannschaft macht Freude und ist erfolgreich. Der Mitgliederbestand hat sich auf über 200 Mitglieder um rund 10 Junioren erhöht. Mittelfristig möchte der FC Neukirch-Egnach wieder sämtliche Juniorenabteilungen besetzen sowie eine Seniorenmannschaft stellen.

Reto Sproll präsentierte eine ausgeglichene Rechnung, welche, wie budgetiert, mit einer schwarzen Null abschloss. Es zeigt sich klar, dass die Mitgliederbeiträge nur rund 40 % der Einnahmen ausmachen, der Verein ist wesentlich von den Anlässen sowie den Sponsorenbeiträgen und dem Club300 abhängig. Es ist das grosse Ziel des Vorstandes, die Beiträge auch in Zukunft nicht erhöhen zu müssen, und er wird sich auch in Zukunft stark für ein ausgeglichenes Budget einsetzen müssen. Hier gebührt insbesondere Thomas Schnyder ein grosser Dank, welcher dem Verein einige Sponsorenverträge gesichert hat. Es wird im März wiederum ein Hallenturnier, organisiert vom FC Neukirch-Egnach, durchgeführt.

Thomas Würth machte auf die, insbesondere bei schlechtem Wetter, unglückliche Situation für die Zuschauer auf dem neuen Platz aufmerksam und stellte den aktuellen Stand des Projekts «Sportplatzhüsli» vor, welches er zusammen mit Ralf Städler, der Gemeinde Eg-

nach und den Firmen Mannhart Holzbau AG, Winden, sowie Germann Tiefbau GmbH, Winden, ausgearbeitet hat. Der Kreditantrag kam nicht zur Abstimmung, da die Kosten noch nicht genau beziffert werden konnten. Die HV gab dem Projekt-Team grünes Licht um das Projekt weiter voranzutreiben.

Stefan Leuenberger wurde nach 6 Jahren Vorstandstätigkeit sowie 10 Jahren Vereinszugehörigkeit unter grossem Applaus verabschiedet und beschenkt. Abschliessend wurden nochmals sämtliche Sponsoren verlesen und die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, wenn möglich unsere Sponsoren und Gönner zu berücksichtigen. Nach der Versammlung wurde beim Apéro des Landgasthofes Seelust noch die eine oder andere alte Geschichte hervorgeholt, aber auch intensiv über die Zukunft des Vereins nachgedacht. ●

FC Neukirch-Egnach

Rent a Christbaum

Die Tradition des Weihnachtsbaums in einer innovativen, ökologischen und praktischen Version.

Was würden Sie davon halten, wenn Ihnen Ihr Weihnachtsbaum vor den Feiertagen geliefert und danach wieder abgeholt würde, ohne dass Sie sich Sorgen über den Transport machen müssten? Und wenn dieser Christbaum Wurzeln hätte und in einem Topf geliefert würde, sodass man ihn nach den Feiertagen wieder auspflanzen könnte?

Dieses innovative und verlockende Konzept wurde von der Firma Ecosapin entwickelt, das so viel heisst wie «ökologischer Weihnachtsbaum». Es ermöglicht Herrn und Frau Schweizer während der Festtage einen Weihnachtsbaum im Topf zu mieten, wobei der Baum vor die Haustür geliefert und dort auch wieder abgeholt wird. Dank der Tatsache, dass der Baum wieder ins Feld ausgepflanzt wird, kann der gleiche Baum bis zu 5 bis 6 Mal «benutzt» werden und muss nicht nach einem einmaligen Weihnachtsfest entsorgt werden.



Die Bestellung

Ecosapin ermöglicht jedem, sich mit einem Nadelbaum, der nach Wald riecht, wohlzufühlen und das ganz ohne Transportsorgen. Der Baum wird vor Ihre Haustür geliefert und dort auch wieder abgeholt, an den Daten Ihrer Wahl. Mit nur wenigen Klicks ist Ihr Weihnachtsbaum, mit oder ohne Dekorationsmaterial, bestellt. Ihnen bleibt nur noch, auf die Lieferung zu warten. Nach den Feiertagen wird Ihr Baum zu Hause abgeholt und wieder ins freie Feld eingepflanzt. Wenn der Weihnachtsbaum nicht weiterwachsen kann, wird er zu Biogas verwertet.

Die Preise der Tannenbäume variieren zwischen Fr. 119.– und Fr. 139.–, je nach Art und Grösse, die Transportkosten sind inbegriffen (exkl. Christbaumschmuck).

Solche Bäume können direkt unter «ecosapin.ch» oder telefonisch bei Blumen Gschwend (071 477 14 14), Neukirch, bestellt werden. Lieferung in der ganzen Ostschweiz möglich. ●

Blumen Gschwend

Kerzenziehen 2016

Von Mittwoch bis Sonntag, 16. bis 20. November, waren die Kellerräume des evangelischen Kirchgemeindehauses wieder zur Kerzenwerkstatt umgestaltet. In diesen fünf Tagen produzierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene schätzungsweise 400 bis 500 Kerzen, von denen aber keine zwei genau gleich aussahen. Während des Kerzenziehens bekamen alle einen Einblick in die Jugendräume und über die Fotowände in die Jugendarbeit der Kirchgemeinde, wohin auch der Gewinn aus dem Kerzenziehen fliesst. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und allen Besuchern!

Das nächste Kerzenziehen findet voraussichtlich erst im November 2018 statt. ●

Evangelische Kirchgemeinde Egnach



Wir gratulieren

Am Sonntag, 20. November 2016, feierte **Gertrud Niederer** in Egnach ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Adventsfenster Egnach 2016

Jeweils ab 18 Uhr

Herzlichen Dank an alle, die mitmachen. Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit! ●

Vorstand Dorfvereinigung Egnach

Tag	Name	Strasse	Apéro	Besonderes
1	Annemarie Schwitter	Seeweg 16	ja	
2	Familie Früh & Hollberg	Am Wäldli 6	ja	
3	Familie Müller	Bachweg 1	ja	
4	Dorfvereinigung Egnach	Schützenhaus Egnach	ja	Chlaus
5	Stiftung Egnach Wohngruppe Kastanie	Bahnhofstr. 11	ja	
6	Familie Meisser	Rudwies 23	nein	
7	Schule Egnach	Schulstr. 1	Punsch	
8	Garage Meier	Romanshornerstr. 115	ja	
9	Familie Troxler	Seeweg 12	ja	
10	Familie Ziegler	Gartenstr. 1	ja	
11	Familie Di Cresce	Bahnhofstr. 13 a	ja	
12	Kindergarten Egnach	Bahnhofstr. 19	Punsch	
13	Daniel Fässler	Schilfweg 6 a	ja	
14	Familie Krapf	Seewiesenstr. 36	ja	
15	Familie Oberlin-Schori	Bahnhofstr. 16 a	ja	
16	Familie Zünd	Luxburgstr. 11	ja	
17	Familie Schwengeler	Moosholzelg 9	ja	
18	Bee best Friends & Stich and more	Bahnhofstr. 3	ja	
19	Familie Michel	Seewiesenstr. 11	ja	
20	Familie Eugster	Am Wäldli 2	ja	
21	Familie Dolpp	Schilfweg 8	ja	
22	Familie Wirz	Seewiesenzelg 2	ja	
23	Familie Honold	Seewiesenstr. 28	ja	
24	Gemeinde Egnach	Raiffeisensteg Wiedehorn	ja	11.00 Uhr

Leserbrief

Gristenbühl

Info-Veranstaltung, Montag, 21. November

Die Info vom Montag lässt einen zwiespältigen Eindruck zurück. Ich schliesse mich dem Votum von Koni Müller an, dass ein Marschhalt das Beste wäre. Dies erreicht man, wenn die kommende Abstimmung über die Zonenplanänderung abgelehnt wird. Merkwürdig ist auch, dass keine Gewerker oder KMUs das Wort ergriffen haben. Die bisher recht guten Abschlüsse der Gemeinde sind nicht zuletzt durch das Steueraufkommen des Einheimischen Gewerbes möglich. Kein Wort fanden die Implema-Vertreter, das örtliche Gewerbe

berücksichtigen zu wollen. Da gibt es nur eins: Die aufgelaufenen Kosten bei einem Verzicht auf die Realisierung des überarbeiteten Projektes zu beziffern. Die Kosten auf 3 Bauparzellen zu verteilen und eine Ausschreibung für 3 Bauträger aufteilen. Es gibt sicher Baukonsortien oder Bau-genossenschaften, die kein so grosses Bauvolumen übernehmen könnten. So könnte sich das einheimische Gewerbe sicher besser beteiligen. Beispiel Genossenschaft Rietzelg. ●

Rolf Hügli, Egnach



Eröffnung
Freitag, 02. Dezember

Laternenumzug
Samstag, 03. Dezember

Chlauseinzug und Sonntagsverkauf
Sonntag, 04. Dezember

ROMANSHORNER WEIHNACHTSMARKT

02. DEZ. – 04. DEZ. 2016

Romanshorn im Advents- und Weihnachtszauber

Das stimmungsvolle Ambiente geniessen, sich von sanften Klängen, feinen Düften und kulinarischen Köstlichkeiten leiten lassen, Begegnungen pflegen und in Ruhe einkaufen: Ein Besuch am Romanshorner Weihnachtsmarkt in der Alleestrasse verspricht Genuss für alle Sinne.

Wie auch immer die Temperaturen am Romanshorner Weihnachtsmarkt sein werden. Warm ums Herz wird es den Besuchenden so oder so. 21 Fachgeschäfte, die am Freitag bis 20 Uhr, am Samstag bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr zum stilvollen Einkaufen und Stöbern

einladen, schmucke Weihnachtshäuschen mit allerlei Kulinarischem und Weihnächtigem im Angebot, festliche Klänge und Gesänge im Rothkehlchen-Weihnachtszelt: Vom 2. bis 4. Dezember liegt ein ganz spezieller Zauber über der Innenstadt.

Das Abendkonzert der St. Galler Live-Band Red Cube, der Laternenumzug zu den drei festlich geschmückten Tannenbäumen am Hafen, die Stiefelaktion für die Jüngsten und der sonntägliche Chlaus-Einzug sind weitere Höhepunkte des diesjährigen Weihnachtsmarktes im Zentrum mit Herz. ●

Laternenumzug und Stiefelaktion

Alle unter 10-Jährigen aus Romanshorn dürfen am 26. November zwischen 10 und 16 Uhr im Bauwagen «Rosenroth Adventscfé» einen Stiefel abgeben. Wer am 3. Dezember erfolgreich sucht und das Gegenstück mitbringt, wird belohnt. Ebenfalls am 3. Dezember darf jedes Kind seine eigene Laterne basteln, für den Umzug am Abend: Im Rothkehlchen-Weihnachtszelt von 10 bis 12 Uhr und auf dem SBS-Schiff von 13 bis 16.30 Uhr. Der Laternenumzug startet um 17.15 Uhr beim Coop und führt zum HafenAdvent.



Auszug aus dem Programm

Stiefelaktion: Abgeben der Stiefel	Sa., 26.11.	10.00 – 16.00 Uhr	Bauwagen «Rosenroth Adventscfé»
Stiefelaktion: gefüllte Stiefel suchen	Sa., 3.12.	9.00 – 16.00 Uhr	Fachgeschäfte und HafenAdvent
Laternen basteln	Sa., 3.12.	10.00 – 12.00 Uhr	Rothkehlchens Weihnachtszelt
		13.00 – 16.30 Uhr	SBS-Schiff am HafenAdvent
Laternenumzug	Sa., 3.12.	17.15 Uhr	Besammlung beim Coop-Platz
		ca. 18.15 Uhr	Weihnachtsgeschichte von Rebecca Hirt
Chlauseinzug Schellengruppe	mit So., 4.12.	ab ca. 14.30 Uhr	Alleestrasse

Öffnungszeiten

		Markthäuschen	Fachgeschäfte
Freitag	2. Dezember	17.00 – 21.00 Uhr	bis 20.00 Uhr
Samstag	3. Dezember	11.00 – 21.00 Uhr	bis 18.00 Uhr
Sonntag	4. Dezember	11.00 – 17.00 Uhr	11.00 – 17.00 Uhr

TOTAL-LIQUIDATION

ZÜRCHER
feinster Schmuck

30-50% Rabatt
Gültig bis 31.12.2016



Allestrasse 38, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 36 12

BEZUGSBEREIT

WITENZELG
ROMANSHORN

Im Witenzelg Romanshorn entsteht eine Minergie-Siedlung mit attraktiven 2,5 bis 4,5 Zimmer-Wohnungen.

Mehr Informationen zur Erstvermietung unter **071 414 50 75** oder auf www.witenzelg.ch

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.



Dennis Reichardt
Präsident
Arbeitgebervereinigung
Arbon und Umgebung,
Arbon



«Wirtschaft, Industrie und Gewerbe sind auf eine sichere Stromversorgung angewiesen.»

Nein

Nein zu Kurzschlusshandlungen beim Atomausstieg.

www.ausstiegsinitiative-nein.ch
www.thurgauerkomitee.ch



volleyamriswil ELITE

Sonntag, 27. November 2016
17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

**Volley Amriswil–
Volley Top Luzern**

Festwirtschaft
und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

SEAT

GRILLIERTE PREISE

Wir machen Platz für unsere neuen Modelle. Profitieren sie jetzt von bis zu Fr. 14'280.- Preisvorteil & 1.9 % Leasing.

www.autoviva.ch/grillierte-preise

Gültig solange Vorrat. Die Finanzierung ist unzulässig, sollte sie zur Überschuldung führen.



BIS FR. 14'280.- PREISVORTEIL & 1.9% LEASING!

TECHNOLOGY TO ENJOY

autoviva

AUTOVIVA AG
Kreuzlingerstrasse 30 - 8580 Amriswil
T. 071 414 03 30 - www.autoviva.ch

Landgasthof Seelust AG
Wiedehorn, CH-9322 Egnach
Telefon +41 (0)71 474 75 75
Telefax +41 (0)71 474 75 65
www.seelust.ch, info@seelust.ch

Seelust
ein Landgasthof zum Verlieben

Weihnatskrippenausstellung
Sonntag, 27. November 2016
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Der Künstler Res Schallenberg begrüsst Sie im Seelust-Garten mit Weihnachtstee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Hasen und Res Schallenberg



Musikschule Egnach

An- und Abmeldeschluss für
Instrumental-/Gesangsunterricht
Ensemble/Bands

bis 10. Dezember 2016

Weitere Informationen und Formulare finden Sie auf unserer Website.

Amriswilerstr. 10, 9315 Neukirch
Tel. 071 470 05 36 / musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik

musikschulegnach

